

El Salvador schafft Bitcoin-Pflicht ab

San Salvador. Der mittelamerikanische Staat El Salvador hat die Pflicht für Händler, die Kryptowährung Bitcoin als Zahlungsmittel zu akzeptieren, auf Druck des Internationalen Währungsfonds (IWF) wieder abgeschafft. Die entsprechende Gesetzesänderung wurde am Mittwoch vom Parlament in der Hauptstadt San Salvador beschlossen. Der IWF hatte dies im Gegenzug für einen Kredit in Höhe von umgerechnet 1,35 Milliarden Euro gefordert. Im September 2021 hatte El Salvador als erstes Land der Welt Bitcoin neben dem US-Dollar als gesetzliches Zahlungsmittel eingeführt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/492995.el-salvador-schafft-bitcoin-pflicht-ab.html>